

JULI UND AUGUST – ANLEITUNG I



Mit deinem ersten Beutel voller Ideen bekommst du gleich mehrere Dinge, die im Alltag sehr hilfreich sein können:

1. DEN BEUTEL

Warum?

Gerade solche Dinge wie Nudeln, Haferflocken oder Nüsse kann man unkompliziert unverpackt einkaufen und dabei jedes Mal ein Stück Plastik vermeiden.

Wo?

- Südhof (bietet viele Produkte unverpackt an z.B. Nudeln, Reis, Haferflocken, Nüsse, Käse etc. - Öffnungszeiten: dienstags und freitags 10 – 19 Uhr)
- Wochenmärkte (in Denzlingen immer mittwochs und freitags)
- Bioladen um deine Ecke (z.B. Biogundel in Gundelfingen)
- Hofladen in deiner Nähe
- Glaskiste in Freiburg (Unverpackt Supermarkt – fast direkt hinter dem großen Kino „Cinemaxx“ in der Innenstadt)

Und wenn es doch mal der Supermarkt sein muss? Dann schau doch mal nach:

- Gibt es dort schon eine Unverpackt Abteilung?
- Falls nicht: Frag nach! Je häufiger gefragt wird, desto mehr Läden schließen sich an.

Wie komme ich an mehr?

Du wirst im Laufe des Jahres noch einige solche und ähnliche Beutel von uns bekommen. Aus unserer Erfahrung kann man nie genug davon haben, denn die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig. Deshalb:

Die Beutel sind sehr einfach selbst zu nähen. Nutze alte Kleidung oder Stoffreste, um dir deine eigenen Beutel zu nähen oder zu verschenken. 😊

Wie?

Beutel einpacken, einkaufen gehen, dort Lebensmittel abfüllen, Tarawert angeben, Inhalt bezahlen. Zu Hause könnt ihr euren Einkauf dann in große Gläser abfüllen. Das hat den Vorteil, dass ihr nicht die großen und schweren Gläser mit in den Laden schleppen müsst.

Für Wurst oder Käse sind allerdings Schüsseln oder kleine Gläser hilfreicher. Die meisten Metzgereien nehmen mitgebrachte Behälter mittlerweile gerne an. Übrigens: in Bio Qualität bekommt ihr Käse und Wurst auf dem Denzlinger Wochenmarkt beim Käsekessele bzw. bei der Bio Metzgerei Herr.

Schwierigkeiten?

Gewohnheiten zu verändern ist immer schwer. Deshalb wird es dir wahrscheinlich anfangs immer wieder passieren, dass du die Beutel und anderen Behälter vergisst. Schreib dir anfangs am besten groß und rot einen Hinweis auf den Einkaufszettel oder platziere dauerhaft welche in der Tasche, im Rucksack, Fahrrad, Auto etc.

Irgendwann werden die Beutel und Behälter dann zur Routine und du kommst dir leer vor, wenn du sie vergisst. 😊

Wie noch?

Die Einsatzmöglichkeiten unserer Beutel sind vielfältig – sie können z.B. auch in der Urlaubszeit sehr nützlich sein:

Wie wäre es im Urlaub einen oder zwei große Beutel dabei zu haben und sie als „Reisedrecksack“ zu benutzen? Was das sein soll? – Naja, schmutzige Wäsche rein und atmungsaktiv aufbewahren, bis sich eine Möglichkeit zum Waschen ergibt.